

Erste Group erwirtschaftet in 1-6 2017 einen Gewinn von EUR 624,7 Mio, auf Kurs für ROTE von über 10%

Finanzzahlen im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung					
in EUR Mio	Q2,16	Q1,17	Q2,17	1-6 16	1-6 17
Zinsüberschuss	1.101,9	1.051,3	1.091,7	2.194,1	2.143,0
Provisionsüberschuss	441,8	457,7	453,2	884,9	910,9
Handelsergebnis	68,8	48,6	54,3	120,0	102,9
Betriebserträge	1.687,3	1.617,5	1.675,2	3.316,6	3.292,8
Betriebsaufwendungen	-971,5	-1.018,3	-985,2	-1.980,3	-2.003,5
Betriebsergebnis	715,8	599,2	690,0	1.336,3	1.289,3
Wertberichtigungen für finanzielle Vermögenswerte (netto)	30,6	-65,8	-38,6	-25,8	-104,3
Betriebsergebnis nach Wertberichtigungen	746,4	533,4	651,5	1.310,5	1.184,9
Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Periodenergebnis	567,0	262,2	362,5	841,7	624,7
Zinsspanne (auf durchschnittliche zinstragende Aktiva)	2,57%	2,33%	2,44%	2,54%	2,40%
Kosten-Ertrags-Relation	57,6%	63,0%	58,8%	59,7%	60,8%
Wertberichtigungsquote (auf durchschnittliche Kundenkredite, brutto)	-0,09%	0,19%	0,11%	0,04%	0,15%
Steuerquote	20,8%	22,0%	22,0%	22,0%	22,0%
Eigenkapitalverzinsung	19,7%	8,7%	11,1%	14,9%	9,9%
Bilanz					
in EUR Mio	Jun 16	Mär 17	Jun 17	Dez 16	Jun 17
Kassenbestand und Guthaben	12.982	24.731	25.842	18.353	25.842
Handels- & Finanzanlagen	49.452	46.145	44.886	47.586	44.886
Kredite und Forderungen an Kreditinstitute	5.626	10.448	4.347	3.469	4.347
Kredite und Forderungen an Kunden	127.407	132.992	135.122	130.654	135.122
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.437	1.378	1.458	1.390	1.458
Andere Aktiva	7.601	7.105	6.501	6.775	6.501
Gesamtaktiva	204.505	222.798	218.156	208.227	218.156
Finanzielle Verbindlichkeiten - Held for Trading	6.146	4.314	3.960	4.762	3.960
Einlagen von Kreditinstituten	16.367	22.935	17.883	14.631	17.883
Einlagen von Kunden	130.417	144.707	145.574	138.013	145.574
Verbriefte Verbindlichkeiten	28.014	27.127	26.602	27.192	26.602
Andere Passiva	7.584	6.822	6.621	7.027	6.621
Gesamtes Eigenkapital	15.977	16.894	17.515	16.602	17.515
Summe der Verbindlichkeiten und Eigenkapital	204.505	222.798	218.156	208.227	218.156
Kredit-Einlagen-Verhältnis	97,7%	91,9%	92,8%	94,7%	92,8%
NPL-Quote	5,8%	4,9%	4,7%	4,9%	4,7%
NPL-Deckung (exkl. Sicherheiten)	65,6%	67,6%	68,5%	69,1%	68,5%
Texas-Quote	40,5%	34,3%	33,3%	34,6%	33,3%
CET 1-Quote (Aktuell)	13,3%	13,0%	13,2%	13,4%	13,2%

Highlights

GuV-Zahlen: 1–6 2017 verglichen mit 1–6 2016, Bilanzzahlen: 30. Juni 2017 verglichen mit 31. Dezember 2016

Der **Zinsüberschuss** ging trotz Kreditwachstums insbesondere aufgrund des geringeren Zinsertrags aus Veranlagungen in Staatsanleihen und eines niedrigeren Beitrags aus Unwinding auf EUR 2.143,0 Mio (-2,3%; EUR 2.194,1 Mio) zurück. Der **Provisionsüberschuss** stieg auf EUR 910,9 Mio (+2,9%; EUR 884,9 Mio). Deutliche Anstiege gab es bei den Erträgen aus dem Wertpapiergeschäft und der Vermögensverwaltung, während sich die Erträge aus dem Kreditgeschäft rückläufig entwickelten. Das **Handelsergebnis** reduzierte sich auf EUR 102,9 Mio (-14,3%; EUR 120,0 Mio). Die **Betriebserträge** blieben mit EUR 3.292,8 Mio nahezu stabil (-0,7%; EUR 3.316,6 Mio). Der **Verwaltungsaufwand** stieg erwartungsgemäß auf EUR 2.003,5 Mio (+1,2%; EUR 1.980,3 Mio). Diese Entwicklung war auf höhere Sachaufwendungen und Abschreibungen zurückzuführen, während die Personalaufwendungen fast unverändert bei EUR 1.151,3 Mio (-0,1%; EUR 1.152,7 Mio) lagen. Nahezu gänzlich inkludiert sind auch die für 2017 erwarteten Aufwendungen für Beitragsleistungen in Einlagensicherungssysteme in Höhe von EUR 68,6 Mio (EUR 79,3 Mio). Insgesamt resultierte daraus ein Rückgang im **Betriebsergebnis** auf EUR 1.289,3 Mio (-3,5%; EUR 1.336,3 Mio). Die **Kosten-Ertrags-Relation** stieg geringfügig auf 60,8% (59,7%).

Die **Wertberichtigungen für finanzielle Vermögenswerte (netto)** blieben mit EUR 104,3 Mio bzw. 15 Basispunkten des durchschnittlichen Bruttokundenkreditbestands (EUR 25,8 Mio bzw. 4 Basispunkte) weiterhin auf niedrigem Niveau. Im Vorjahr wirkten sich hohe Erträge aus Eingängen abgeschriebener Forderungen in Ungarn und Rumänien positiv aus. Die **NPL-Quote** verbesserte sich erneut auf 4,7% (4,9%). Die **NPL-Deckungsquote** blieb mit 68,5% (69,1%) stabil.

Der **sonstige betriebliche Erfolg** belief sich auf EUR -209,8 Mio (EUR -192,2 Mio). Darin enthalten sind Aufwendungen für jährliche Beitragszahlungen in Abwicklungsfonds in Höhe von EUR 65,4 Mio (EUR 64,6 Mio), Banken- und Finanztransaktionssteuern von EUR 59,4 Mio (EUR 107,6 Mio) sowie Rückstellungen von EUR 45,0 Mio für erwartete Verluste aus Konsumentenkrediten infolge höchstgerichtlicher Judikatur betreffend negative Referenzzinssätze in Österreich.

Das den Minderheiten zuzurechnende Periodenergebnis stieg infolge höherer Ergebnisbeiträge der Sparkassen auf EUR 169,1 Mio (+15,7%; EUR 146,2 Mio). Das **den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnende Periodenergebnis** reduzierte sich auf EUR 624,7 Mio (-25,8%; EUR 841,7 Mio), was insbesondere auf einen Gewinn von EUR 138,7 Mio (vor Steuern) aus dem Verkauf der Anteile an VISA Europe im Vorjahr zurückzuführen war.

Das um AT1-Kapital bereinigte gesamte **Eigenkapital** stieg auf EUR 16,5 Mrd (EUR 16,1 Mrd). Nach Vornahme der in der Eigenkapitalverordnung (CRR) festgelegten Abzugsposten und Filter erhöhte sich das **Harte Kernkapital** (CET 1, Basel 3 aktuell) auf EUR 14,1 Mrd (EUR 13,6 Mrd), die gesamten regulatorischen **Eigenmittel** (Basel 3 aktuell) stiegen auf EUR 19,9 Mrd (EUR 18,8 Mrd). Bei dieser Berechnung wurde der Zwischengewinn berücksichtigt. Das Gesamtrisiko, die **risikogewichteten Aktiva**, das Kredit-, Markt- und operationelles Risiko (Basel 3 aktuell) inkludiert, stieg auf EUR 106,8 Mrd (EUR 101,8 Mrd). Die **Harte Kernkapitalquote** (CET 1, Basel 3 aktuell) lag bei 13,2% (13,4%), die **Eigenmittelquote** (Basel 3 aktuell) bei 18,7% (18,5%).

Die **Bilanzsumme** stieg auf EUR 218,2 Mrd (+4,8%; EUR 208,2 Mrd). Auf der Aktivseite erhöhten sich Kassenbestand und Guthaben auf EUR 25,8 Mrd (EUR 18,4 Mrd), die Kredite an Banken auf EUR 4,3 Mrd (EUR 3,5 Mrd). Die **Kundenkredite** stiegen auf EUR 135,1 Mrd (+3,4%; EUR 130,7 Mrd). Passivseitig gab es einen Zuwachs sowohl bei den Einlagen von Kreditinstituten auf EUR 17,9 Mrd (EUR 14,6 Mrd) als auch erneut bei **Kundeneinlagen** – insbesondere in Tschechien und Österreich – auf EUR 145,6 Mrd (+5,5%; EUR 138,0 Mrd). Das **Kredit-Einlagen-Verhältnis** lag bei 92,8% (94,7%).

Ausblick 2017

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen sollten Kreditwachstum unterstützen. Für die Kernmärkte der Erste Group in CEE, inklusive Österreich, wird ein reales BIP-Wachstum von 2,1% bis 5,1% für 2017 erwartet, in erster Linie getragen durch robuste Inlandsnachfrage. In CEE sollten Reallohnzuwächse und sinkende Arbeitslosigkeit die Wirtschaftstätigkeit fördern. Wir gehen davon aus, dass die CEE-Staaten ihre Haushaltsdisziplin beibehalten werden.

Geschäftsaussichten. Die Erste Group hat für 2017 ein ROTE-Ziel von über 10% festgesetzt (basierend auf dem durchschnittlichen um immaterielle Vermögenswerte bereinigten Eigenkapital 2017). Folgende Annahmen werden zugrunde gelegt: bestenfalls stabile Einnahmen (unter Zugrundelegung eines Nettokreditwachstums von über 5%), ein Kostenanstieg von 1 bis 2% im Zusammenhang mit der Umsetzung regulatorischer Vorgaben und Digitalisierung, ein Anstieg der Risikokosten – wenn auch auf ein im langjährigen Vergleich immer noch niedriges Niveau – sowie ein positiver Effekt auf das sonstige betriebliche Ergebnis dank niedrigerer Bankensteuer in Österreich.

Risikofaktoren für die Prognose. Risiken im Zusammenhang mit der expansiven Geldpolitik der Zentralbanken inklusive Negativzinsen, politische Risiken (beispielsweise diverse Wahlen in den wichtigsten Volkswirtschaften der EU), geopolitische und weltwirtschaftliche Entwicklungen oder Konsumentenschutzaktivitäten.

Präsentation der Ergebnisse - Audiowebcast und Telefonkonferenz für Analysten

Datum	Freitag, 4. August 2017
Zeit	9.00 Uhr Wien / 8.00 Uhr London / 3.00 Uhr New York
Audio-Übertragung	www.erstegroup.com/ir Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.
Einwahl für Analysten	UK: +44 (0) 330 336 9412 0800 279 7204 US: 1 719 325 2202 866 548 4713 Confirmation Code 4727629
Aufzeichnung	Wird unter https://www.erstegroup.com/de/investoren/events/irevents zur Verfügung gestellt.

Erste Group, Am Belvedere 1, 1100 Wien, Österreich, FB-Nr. 33209m.

Die Aktie der Erste Group (ISIN AT0000652011) notiert an folgenden Börsen: Wien, Prag, Bukarest.
Die Emissionen der Erste Group Bank AG sind an folgenden geregelten Märkten zugelassen: Wien, Luxemburg, Budapest, Bukarest, Zagreb, Stuttgart. Die dem Emissionsvolumen nach fünf größten börsennotierten Emissionen der Erste Group Bank AG tragen folgende ISINs: AT0000A17ZZ3, AT0000A17ZV2, XS0743547183, XS0580561545, XS0432079381

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Investor Relations

E-Mail: investor.relations@erstegroup.com

Internet: <http://www.erstegroup.com/ir>

<http://twitter.com/ErsteGroupIR>

http://slideshare.net/Erste_Group

Thomas Sommerauer

Tel: +43 5 0100 17326

E-Mail: thomas.sommerauer@erstegroup.com

Peter Makray

Tel: +43 5 0100 16878

E-Mail: peter.makray@erstegroup.com

Simone Pilz

Tel: +43 5 0100 13036

E-Mail: simone.pilz@erstegroup.com

Gerald Krames

Tel: +43 5 0100 12751

E-Mail: gerald.krames@erstegroup.com

Diese Information ist auch auf <https://www.erstegroup.com/de/investoren/news> und über die Erste Group Investor Relations App für iPad, iPhone und Android <https://www.erstegroup.com/de/investoren/ir-service> verfügbar.